

Medieninformation

Abt./Absender Pressestellen RegioBus und üstra
Fon 0511/368 88-769; 0511/1668-2439
Fax 0511/368 88-8769; 0511/1668-2419
E-Mail tolga.otkun@regiobus.de; udo.iwannek@uestra.de
Datum 3.12.2008
Seite 1/9
Thema **Fahrplanwechsel im Großraum-Verkehr Hannover**

Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008

Das ändert sich im Großraum-Verkehr Hannover

HANNOVER – Am Sonntag, 14. Dezember 2008 findet im Bereich des Großraum-Verkehr Hannover (GVH) der jährliche Fahrplanwechsel statt. Die acht handlichen Bereichsfahrpläne (ein Heft für Hannover, ein Heft für Zug-Verbindungen und sechs Hefte für das Umland, aufgeteilt in regionale Bereiche) informieren über das Angebot von üstra, RegioBus, DB Regio und metronom. Die einzelnen Hefte kosten je 0,50 Euro bzw. 1 Euro (Hannover), das Gesamtpaket inklusive GVH-Plan ist für 4 Euro in vielen Verkaufs- und Servicestellen der Verkehrsunternehmen zu haben. Neben detaillierten Fahrplänen aller Linien im GVH bieten die Bereichsfahrpläne auch Informationen zu Nacht- und Sonderverkehren, Tarifen sowie zu den verschiedenen Serviceangeboten des Verkehrsverbundes.

Großraum-Verkehr Hannover
Verbund Pressearbeit
siehe Verkehrsunternehmen

Deutsche Bahn AG
Egbert Meyer-Lovis
Presse Sprecher für Bremen
und Niedersachsen
Joachimstraße 8
30159 Hannover
Fon 0511-286 349 8
Fax 0511-286 334 5
medienbetreuung.
hannover@bahn.de

RegioBus Hannover GmbH

Pressestelle
Tolga Otkun
Georgstraße 54
30159 Hannover
Fon 0511-368 8876 9
Mobil 0177-768 883 6
Fax 0511-368 888 769
tolga.otkun@regiobus.de

üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

Stabsbereich
Public Relations
Udo Iwannek
Postfach 2540
30025 Hannover
Fon 0511-166 824 39
Fax 0511-166 824 19
presse@uestra.de
www.gvh.de

Änderungen im GVH-Angebot

Fahrplan für Mobilitätseingeschränkte

Zum Fahrplanwechsel erscheinen wieder die „Informationen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste“. Auf über 300 Seiten sind darin die Fahrzeiten derjenigen Fahrzeuge abgebildet, mit denen sich zum Beispiel Rollstuhlfahrende oder Personen mit Kinderwagen ohne fremde Hilfe im Bus- und Bahnnetz bewegen können. Aufgeführt sind die Fahrpläne der Niederflerbusse mit Rampe, der grünen Stadtbahnen ohne Mittelstange sowie der silbernen Stadtbahnen der üstra. Die Fahrzeiten anderer Fahrzeuge sind nicht angegeben. Der Fahrplan ist

daher für Fahrgäste ohne Mobilitätseinschränkung unvollständig. Im Service Center City in der Karmarschstraße 30/32 und in vielen Verkaufsstellen des GVH erhalten Sie die „Informationen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste“ zum Preis von 1 Euro.

Neue Preise im GVH

Mit dem Fahrplanwechsel zum 14. Dezember 2008 finden ebenfalls notwendige Tarifierungen mit einer durchschnittlichen Preiserhöhung von 4,0 Prozent statt. Die Fahrkartenpreise für das Kurzstreckenticket und das Ermäßigungsticket **bleiben stabil**.

Der Preis eines TagesEinzelTickets für eine oder zwei Zonen erhöht sich um 0,20 Euro (für drei Zonen um 0,30 Euro). Die TagesGruppenTickets kosten für die verschiedenen Zonen künftig 0,40 Euro mehr (für drei Zonen 0,60 Euro mehr). MobilCards kosten künftig 1 bis 3 Euro mehr.

Die jeweiligen Änderungen der einzelnen Tickets und Cards sind der Preistabelle im Internet unter www.gvh.de (Tickets&Cards – Zonen&Preise – Preislisten) zu entnehmen.

Der GVH orientiert sich mit dieser moderaten Anhebung an der Entwicklung der Preise im Verkehrs- bzw. Energiebereich. Das Preisniveau im GVH liegt, gemessen an anderen großen Verbänden, vergleichsweise niedrig. Der GVH ist weiterhin der einzige große Verkehrsverbund in Deutschland, in dem die TagesTicketpreise günstiger sind als zwei EinzelTickets.

Übergangsregelung bei Tickets

Alle Ermäßigungs-, Kurzstrecken-, Einzel-, Sammel- und TagesTickets, die ab dem 1. Februar 1997 gekauft wurden bzw. bis zum 13. Dezember 2008 gekauft werden, gelten unbegrenzt auch über den 14. Dezember 2008 hinaus. Dies gilt nicht für Tickets, die zum sofortigen Fahrtantritt bereits entwertet aus den Automaten gezogen wurden. Sie werden nicht zurückgenommen, umgetauscht oder anders erstattet.

EinzelTickets, SammelTickets, Kurzstreckentickets, Ermäßigungstickets und TagesTickets, die noch mit DM-Beträgen oder kombinierten DM- und Eurobeträgen ausgezeichnet sind und zwischen dem 1. Februar 1997 und dem 1. Januar 2002 gekauft wurden, werden ab dem 1. April 2009 für ungültig erklärt. Eine Rücknahme, ein Umtausch oder eine sonstige Erstattung erfolgt nicht.

Übergangsregelung bei Cards

Cards im Einzelverkauf mit dem ersten Geltungstag bis zum 14. Dezember 2008 bleiben bis zum entsprechenden Tag im Januar 2009 ohne Zuzahlung gültig. Eine WochenCard Ausbildung gilt somit beispielsweise maximal bis zum **19. Dezember 2008**, eine **GVH-MobilCard gilt maximal bis zum 13. Januar 2009**, eine **U-21 JahresCard gilt maximal bis zum 13. Dezember 2009**. Eine Rücknahme, ein Umtausch oder eine sonstige Erstattung erfolgen nicht. Eine Vordatierung des ersten Gültigkeitstages bis zum 31.12. ist nicht mehr möglich.

Übergangsregelung für die Sondertarife Nienburg und Hildesheim

Die Sondertarife Nienburg und Hildesheim werden zum Tarifwechsel in den Regionaltarif überführt. Für Cards in den Sondertarifen Nienburg und Hildesheim gelten im freien Verkauf die Übergangsregelungen wie bei sonstigen GVH-Cards. Sie können bis zum 13. Dezember 2008 nach altem Tarif erworben und über den 14. Dezember 2008 hinaus weiter zur Fahrt genutzt werden. Die räumliche Gültigkeit erstreckt sich auf die zum alten Tarif bestehenden Tarifzonen der Sondertarife.

Änderung beim Verkauf des IC-Aufpreises

Auf Wunsch der Bahn wird der IC- Aufpreis ab dem 14. Dezember 2008 getrennt vom Verbund-Abo direkt von der Deutschen Bahn AG ausgestellt und vertrieben. Im Abonnement wird der Aufpreis direkt vom DB-AboCenter in Hamburg erhoben werden. Die GVH-MobilCard erhalten die Kunden weiterhin von der GVH-Abo-Zentrale, der IC-Aufpreis muss bei der Bahn erworben werden.

Die Abonnenten müssen für die weitere Nutzung der IC -Züge der Bahn einen gesonderten Bestellschein ausfüllen und an das Abo-Center der Deutschen Bahn AG in Hamburg senden.

Die neue - streckengebundene und nicht übertragbare - IC/EC-Abo-Aufpreiskarte im Abo der Deutschen Bahn gilt zunächst bis zum Ende des aktuellen GVH-Abos. Danach erhalten die Kunden eine neue IC/EC-Abo-Aufpreiskarte, die 12 Monate gültig ist, sofern sie nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des Abos gekündigt haben.

Für GVH-MobilCards mit IC-Berechtigung im Einzelverkauf gelten die Übergangsregelungen wie bei sonstigen GVH-Cards. Sie können bis zum 13. Dezember 2008 erworben werden und über den 14. Dezember 2008 hinaus weiter zur Fahrt genutzt werden. GVH-MobilCards mit IC-Berechtigung im Einzelverkauf haben damit eine maximale Gültigkeit bis zum 13. Januar 2009.

Cards im GVH-Abonnement, die den IC-Aufpreis beinhalten und die vor dem 13. Dezember 2008 an die Abonnenten übersandt wurden, gelten in den aufgedruckten Monaten fort. GVH-MobilCards mit IC-Berechtigung im Abonnement haben damit eine maximale Gültigkeit bis zum 31. Mai 2009.

Änderungen im Linienbereich

Bei der üstra

Für die üstra-Stadtbahnen gilt nächstes Jahr:

Das Fahrtenangebot und der Takt der Stadtbahnen haben sich bewährt und bleiben daher unverändert. Auch die Abfahrtszeiten bleiben gleich. Lediglich die Namen einiger Haltestellen ändern sich mit dem Fahrplanwechsel (siehe Tabelle). In den Bereichsfahrplänen sowie an der Haltestelle ist der neue Name bereits vermerkt. Die Änderung auf den Streckentafeln in den Tunnelstationen sowie in den Anzeigen und Durchsagen in den Bahnen erfolgt später.

Bei den Stadtbussen der üstra ändert sich ebenfalls etwas:

Haltestellenumbenennungen

Zur besseren Orientierung werden die Namen einiger Haltestellen vereinfacht. Künftig werden in den hannoverschen Stadtteilen Ahlem, Anderten, Bornum, Marienwerder und Misburg nur noch die Straßennamen verwendet. Die bisherigen Stadtteilnamen entfallen (siehe Tabelle).

Buslinien 129 und 130

Das spezielle Angebot des so genannten Korridortaxis im Bereich Wettbergen wird zu einem Linientaxi umgewandelt. Das Linientaxi fährt zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten und

Haltestellen. Fahrgäste brauchen ihren Fahrtwunsch nicht 30 Minuten vorher anzumelden, es sei denn, sie sind mit einer größeren Gruppe unterwegs. Die in der Vergangenheit nur selten nachgefragte Haustürbedienung entfällt.

Buslinie 253

Auf der Münchner Straße in Godshorn wurde im Sommer die neue Haltestelle „Godshorn/Münchner Straße-Mitte“ eingerichtet. Die bisherige Haltestelle „Godshorn/Münchner Straße“ wird zum Fahrplanwechsel in „Godshorn/Münchner Straße-Ost“ umbenannt.

Buslinie 124

Am Tag des Fahrplanwechsels, 14. Dezember 2008, fahren die Busse der Linie 124 bis 9 Uhr – anders als im Fahrplan ausgewiesen – nur stündlich. Erst danach wechseln sie zum Halbstundentakt.

Buslinien 126 und 420

Am Tag des Fahrplanwechsels, 14. Dezember 2008, fahren die Busse der Linien 126 und 420 bis 11 Uhr – anders als im Fahrplan ausgewiesen – nur stündlich. Erst danach wechseln sie zum Halbstundentakt.

Bei der RegioBus

Bereich Nordwest

Im Neubaugebiet Nordwest in Neustadt bedient die **RegioBus-Linie 802** ab Fahrplanwechsel die neue Haltestelle „Neustadt/Wölper Ring“.

Die RegioBus-Linie 850 bedient ab 14. Dezember 2008 zusätzlich die Haltestelle „Wulfelade/Fillerfuhren“.

Bereich West

In den Monaten Juli und August verbindet die **RegioBus-Linie 835 – der Meerbus** – ab Sommer 2009 alle touristischen Ziele rund ums Steinhuder Meer miteinander. Im Zweistunden-Takt verkehrt die Linie nicht nur zwischen Neustadt, Mardorf und Rehbürg, sondern fährt weiter über Hagenburg und Steinhude bis nach Wunstorf. An den Bahnhöfen in Neustadt und Wunstorf bestehen jeweils Anschlüsse an die Regional- und S-Bahnlinien.

Aufgrund der Zusammenlegung der Aueschulen in die Scharnhorstschule wird auch die Haltestelle „Wunstorf/Aueschulen“ der **RegioBus-Linien 410, 534, 716, 760 und 785** in „Wunstorf/Scharnhorstschule“ umbenannt.

Bereich Süd

Die **RegioBus-Sprinter-Linie 300** bedient künftig die neu eingerichtete Haltestelle „Arnum/Astrid-Lindgren-Straße“ am südlichen Ortsausgang von Arnum.

Aufgrund mangelnder Nachfrage wird die Haltestelle „Ohlendorf/Born“ der **RegioBus-Linien 360 und 366** zum Fahrplanwechsel aufgehoben.

Bereich Ost

In den Wochenendnächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag fährt das **RufTaxi Uetze** zusätzlich auch noch im Anschluss an die letzte Regionalexpressfahrt ab Dollbergen/Bahnhof Richtung Uetze und Eltze.

Bereich Nord

Aufgrund fehlender Nachfrage wird die Haltestelle „Engelbostel/Abzweig Kananohe“ der **RegioBus-Linie 460** zum Fahrplanwechsel aufgehoben.

Bereich Südwest

Im Wohngebiet Langes Feld in Wennigsen fahren die **RegioBus-Linien 382 und 521** ab Fahrplanwechsel die neue Haltestelle „Wennigsen/Hildegard-von-Bingen-Straße“ an. Die Linie 382 bedient künftig nicht mehr die Haltestelle „Wennigsen/Im Lindenfelde“.

Aufgrund fehlender Nachfrage wird die Haltestelle „Barsinghausen/Zollhaus“ der **RegioBus-Linie 570** zum Fahrplanwechsel aufgehoben.

Folgende Haltestellen erhalten mit dem Fahrplanwechsel einen neuen Namen:

Alter Name	Neuer Name	Linien
Ahlem/Am Asphaltberge	Am Asphaltberge	570, 571, 574, 581, N57
Ahlem/Friedhof	Stadtfriedhof Ahlem	574
Ahlem/Grundschule	Grundschule Ahlem	574, 581, N70
Ahlem/Mitte	Martin-Luther-Kirche	700

Ahlem/Ost	Stollenweg	120, 581
Ahlem/Richard-Lattorf-Straße	Richard-Lattorf-Straße	570, 574, 581, N70
Ahlem/Schulzentrum	Schulzentrum Ahlem	570
Ahlem/Tegtmeyerallee	Tegtmeyerallee	700
Ahlem/Umsteiganlage	Ahlem	581
Ahlem/Willy-Spahn-Park	Willy-Spahn-Park	581, 700, N70
Anderten/Am Kindergarten	Am Kindergarten	125
Anderten/Frachtpostzentrum	Kleiner Holzhägen	370
Anderten/Königsberger Ring	Königsberger Ring	370
Anderten/Misburg/Bf.	Bahnhof Anderten-Misburg	125
Anderten/Mitte	Im Wiesenhof	125
Anderten/Ostergrube	Ostergrube	125
Anderten/Schleuse	Hindenburgschleuse	370
Badenstedt/Schulzentrum	Schulzentrum Badenstedt	580, 581
Bf. Bismarckstraße	Bahnhof Bismarckstraße	121, 128, 134
Bornum	Nendorfer Chaussee	254, 500, 581
Bornum/Im Dorfe	Im Dorfe	581
Bornum/Nord	Am Großmarkt	254, 500
Buchholz/Noltemeyerbrücke	Noltemeyerbrücke	3, 7, 9, 123, 125, 631
Davenstedt/West	Freboldstraße	120
Garbsen/Stadtbahnendpunkt	Garbsen	126, 420
Godshorn/Münchner Straße	Godshorn/Münchner Straße-Ost	253
Göttinger Chaussee	Baxmannweg	254
Großmarkt	Am Tönniesberg	254
Gümmer/Abzweig Dedensen	Gümmer/Vorm Walde	700, N70
Gümmer/Gasthaus Rehse	Gümmer/Graseweg	700, N70
Hesemannstraße/Schule	Hesemannstraße	123
Kleefeld/Bf.	Bahnhof Kleefeld	127, 137
Küchengarten/Ihmezentrum	Am Küchengarten	120, 700
Ledeburg/Bf.	Bahnhof Ledeburg	135, 136
Leichtmetall	Göttinger Hof	254
Letter/Dorfkrug	Letter/Kurze Wanne	574, 581, 700, N70
Letter/Süd	Letter/Erich-Kästner-Straße	574
Limmer/Conti	Steinfeldstraße	700
Limmer/Tegtmeyerstraße	Tegtmeyerstraße	700
Lindener Hafen	Am Lindener Hafen	9, 120
Marienwerder/Friedhof	Stadtfriedhof Marienwerder	126, 420, N41
Marienwerder/Hollerithallee	Hollerithallee	126, 420, N41
Marienwerder/Stadtgrenze	Große Pranke	126, 420, N41
Misburg/Am Hafen	Am Hafen	125
Misburg/Bad	Ludwig-Jahn-Straße	124
Misburg/Freienwalder Straße	Freienwalder Straße	124
Misburg/Hartmannstraße	Hartmannstraße	125
Misburg/Heinrichstraße	Heinrichstraße	127
Misburg/Holz	Kafkastraße	127
Misburg/Johanniskirche	Johanniskirche	125

Misburg/Kampstraße	Kampstraße	124, 125, 127
Misburg/Kreisstraße	Kreisstraße	125
Misburg/Max-Kuhleemann-Straße	Max-Kuhleemann-Straße	125
Misburg/Meyers Garten	Meyers Garten	124, 125, 127
Misburg/Rathaus	Rathaus Misburg	124,
Misburg/Regenwalder Straße	Regenwalder Straße	124
Misburg/Scholandstraße	Scholandstraße	127
Misburg/Seelberg	Am Seelberg	124, 125, 127
Misburg/St.-Anna-Kirche	St.-Anna-Kirche	125
Misburg/Waldfriedhof	Stadtfriedhof Misburg	124
Misburg/Wilhelm-Tell-Straße	Wilhelm-Tell-Straße	127
Misburg/Zum Brookland	Zum Brookland	124, 125, 127
Nackenberg/Friedhof	Stadtfriedhof Nackenberg	123, 124
Pferdeturm	Am Pferdeturm	127, 137
Ricklingen/Friedhof	Stadtfriedhof Ricklingen	300, 360, 363, 365, N31
Seelze-Süd/An den Grachten	Seelze/An den Grachten	573, RT
Sehnde/KGS	Sehnde/Schulzentrum	370, 371, 372, 390
Sehnde/Schleuse	Sehnde/An der Schleuse	390
Telefunken	Gronostraße	254, 300
Velber/Ortsverwaltung	Velber/Am Wehrgraben	574, 581, N57, RT
Waldheim	Liebrechtstraße	128, 134
Willy-Heim-Platz	Klein-Buchholzer Kirchweg	631
Wolfstraße/Pflegeheim	Wolfstraße	128, 134
Wülfel/Bahnhof	Bahnhof Wülfel	124, 350
Wunstorf/Aeschulen	Wunstorf/Scharnhorstschule	410, 745, 760, 785 716, 534

Bei der Deutschen Bahn

Die S-Bahn fährt bis Hildesheim

Ab Fahrplanwechsel fährt die S-Bahn mit neuen Linien auch nach Hildesheim:

S3 Hannover – Lehrte – Hildesheim

und

S4 Bennemühlen - Hannover – Sarstedt – Hildesheim

Der Vorteil für die Fahrgäste:

Häufigere Fahrmöglichkeiten an Sonn- und Feiertagen durch Verdichtung vom 120-Minuten- auf einen 60-Minuten-Takt.

Verkürzung der Fahrzeiten auf der Strecke Hannover – Hildesheim um rund fünf Minuten.

Verbessertes Fahrtangebot in den späten Abendstunden.

Außerdem wird der bisherige RegionalExpress Hannover – Burgdorf – Celle mit neuen Fahrzeugen auf S-Bahn-Standard umgestellt. Diese Linie heißt zukünftig **S 6**.

Hildesheim und Nienburg im GVH-Regionaltarif

Die Sondertarife Hildesheim und Nienburg werden zum Fahrplanwechsel 2009 in den GVH-Regionaltarif überführt. Mit GVH-MobilCards im Regionaltarif können Fahrgäste günstig auf Bahnstrecken aus den Landkreisen rund um die Region Hannover in das GVH-Gebiet hinein fahren – und umgekehrt. Die Anschlussfahrten mit üstra und RegioBus im GVH sind inklusive.

Der Vorteil: Nienburger können jetzt bspw. auch nach Celle oder Hildesheim fahren, Hildesheimer bspw. auch nach Celle oder Nienburg. Genauere Angaben über die Preise, Zonen und Bahnhöfe des Regionaltarifs stehen in der Broschüre „Cards im GVH-Regionaltarif“, die in den Reisezentren der Bahn erhältlich ist oder im Internet unter www.gvh.de (Fahrpreise/Cards) zum Download angeboten wird.

Neue Liniennummern bei Regional- und S-Bahn

Die Erweiterung des S-Bahnnetzes macht es notwendig, dass einige Liniennummern im Regional- und S-Bahn-Verkehr geändert werden. Die bisherige R6 wird dadurch zur **R8**.

S-Bahn-Halt im Nachtverkehr

Die S-Bahnlinie **S2** hält in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag zusätzlich am Bahnhof Dedensen/Gümmer.

Bei metronom

Keine Änderungen im Angebot

Fahrgäste des *metronom* müssen sich auf keine wesentlichen Fahrplanänderungen einstellen. Wer sich für das neue Fahrplanjahr einen Stammplatz reservieren will, sollte den Lieblingsplatz recht bald online auf www.der-metronom.de im Navigationspunkt „Reservierungen“ sichern. Die Nachfrage ist auf einigen Streckenabschnitten sehr hoch.